

## **Messe Düsseldorf startet Initiative für eine möglichst nachhaltige Messeteilnahme**

**Kunden-Guide mit sieben Leitprinzipien dient als erste Anregung für nachhaltigen Messeauftritt. Auftakt der Initiative war Sonderstand auf der EuroShop 2023.**

Die Messe Düsseldorf ist kürzlich mit einer Initiative zur nachhaltigeren Messeteilnahme gestartet. Dazu entwickelte sie einen Kunden-Guide, der Maßnahmen und Ideen umfasst, wie ausstellende Unternehmen Messeauftritte nachhaltiger gestalten und Ressourcen schonen können – und das in allen Planungsphasen. Dass beim Thema Nachhaltigkeit jeder Schritt zählt, zeigte die Messe Düsseldorf auf der EuroShop 2023. Der Sonderstand „THINK SUSTAINABLY – ACT RESPONSIBLY“ präsentierte nachhaltige Materialien und Ansätze und war selbst ein Anwendungsbeispiel für einen möglichst nachhaltigen Messeauftritt.

**Düsseldorf, 16. März 2023.** Show green: Für die Messe Düsseldorf rückt nachhaltiges Handeln immer stärker in den Mittelpunkt. „Als Marktplatz für neue Technologien und zunehmend auch als Plattform für nachhaltige Entwicklungen stehen wir in der Verantwortung“, erklärt Erhard Wienkamp, Operativer Geschäftsführer der Messe Düsseldorf. Dem trägt das Unternehmen Rechnung: unter anderem mit unterstützenden Angeboten, die dazu beitragen, die eigenen Veranstaltungen der Messe Düsseldorf nachhaltiger zu gestalten. Dazu zählt auch der neu entwickelte Kunden-Guide für einen nachhaltigeren Messeauftritt, den das Unternehmen Anfang März zur EuroShop vorstellte. Die bekannten „7 R“ der Ressourcenschonung dienen dabei als Leitprinzipien. Die vorgestellten Maßnahmen und Ideen zeigen, wie ausstellende Unternehmen möglichst umweltschonend agieren können und damit den Zielen des Pariser Klimaabkommens Schritt für Schritt näherkommen.

### **7 R: sieben Möglichkeiten der Ressourcenschonung**

Denn wenn es um Nachhaltigkeit und vor allem Klimaschutz geht, zählt jeder Schritt. In ihrem Kunden-Guide für nachhaltigere Messeauftritte bündelt die Messe Düsseldorf ihr Know-how im Veranstaltungswesen und Messestandbau. Ob vor, auf oder nach der Messe: Das Thema Nachhaltigkeit wird in allen Planungsphasen einer Veranstaltung mitgedacht, um so den ökologischen Fußabdruck so gering wie möglich zu halten. Das betrifft den Betrieb der Messe Düsseldorf selbst, aber auch die Aktivitäten der ausstellenden Unternehmen oder von Besucherinnen und Besuchern. Unterstützen sollen dabei sieben Leitprinzipien, die 7 R: Reflect, Rethink, Refuse, Reduce, Reuse, Repair und Recycle. Vor der Messe stellen die ausstellenden Unternehmen die Weichen auf Nachhaltigkeit, indem sie etwa mit Partnerunternehmen mit Erfahrung im nachhaltigen Veranstaltungswesen zusammenarbeiten oder CSR-Richtlinien festlegen.

Während Systemstände wegen ihrer Wiederverwendbarkeit per se nachhaltig sind, lassen sich auch Individualbauten umweltschonend realisieren, wenn bestimmte Punkte beachtet werden. Während der Messe gilt: Weniger ist oft mehr. Das betrifft die Ausstattung, Dekoration, Werbemittel oder Give-aways. Dennoch gibt es ansprechende, umweltfreundliche Möglichkeiten, den Auftritt ansprechend zu gestalten. Nach der Messe geht es um die Wiederverwertung von Materialien, ums Recycling und eine Evaluation: Wo gibt es Verbesserungspotenzial? „Gemeinsam mit unseren Stakeholdern machen wir uns auf den Weg, um bei Veranstaltungen das Klima so weit wie möglich zu schonen. Und da geht es nicht direkt um die perfekte Lösung – schon kleine Schritte wirken sich positiv auf den Carbon Footprint aus“, sagt Andrea Eppert, Leiterin der Stabsstelle Corporate Social Responsibility der Messe Düsseldorf. „Außerdem sind viele Maßnahmen nicht nur gut für die Umwelt, sondern auch für die Unternehmen selbst: Ein reduzierter Ressourceneinsatz und eine optimierte Logistik sparen oft Aufwand und Kosten.“

### **Sonderstand auf der EuroShop als Anwendungsbeispiel**

Die Messe Düsseldorf geht mit gutem Beispiel voran. Mit ihrem Energie-Management-System hat sie den Stromverbrauch bei Messen gegenüber 2010 um bis zu 20 Prozent gesenkt, beim Heizen sind es knapp 30 Prozent gegenüber dem Jahr 2000. Messegelände und -hallen sind klimaoptimiert und werden mit Ökostrom betrieben. Bis zu 5.000 Tonnen CO<sub>2</sub> spart die Messe Düsseldorf so pro Jahr ein. Dass Messeauftritte umweltschonend realisiert werden können, bewies sie auf der EuroShop 2023 vom 26. Februar bis 2. März. Der gemeinsam mit den Branchenverbänden fwd: und IFES konzipierte und von der Service Alliance der Messe Düsseldorf gebaute Sonderstand „THINK SUSTAINABLY – ACT RESPONSIBLY“ präsentierte nachhaltige Materialien und Ansätze. Der Stand war Teil des „Hot Topic Sustainability“ der EuroShop 2023 und selbst ein Anwendungsbeispiel für einen möglichst nachhaltigen Messeauftritt. Der Stand spiegelte in drei Zonen aufgeteilt die verschiedenen Planungs- und Organisationsphasen wider. „Dem Standkonzept lag der Gedanke zugrunde, dass Nachhaltigkeit von Anfang an im ganzen Prozess mitgedacht werden muss“, so Andrea Eppert, Initiatorin des Projekts. „Dazu haben wir am Stand beraten, außerdem gab es Materialbeispiele zum Anfassen, um zu zeigen, was aktuell schon zur Verfügung steht.“

### **Klimapartner der Stadt Düsseldorf**

Nachhaltigkeit ist für die Messe Düsseldorf kein neues Thema. Mit ihrem Corporate Governance Kodex bekennt sie sich seit 2011 zu einem nachhaltigen und klimafreundlichen Wirtschaften. Er richtet sich nach dem „Public Corporate Governance Kodex für die Beteiligungen der Landeshauptstadt Düsseldorf“ und unterstützt eine verantwortungsvolle Unternehmensführung und -überwachung. Dazu gehört neben der sozialen Verantwortung auch die Verpflichtung, die eigenen hohen Umweltstandards weiterhin zu verbessern und den Schutz von Umwelt und Klima nachhaltig zu fördern. Seit Oktober 2022 ist die Messe Düsseldorf zudem Klimapartner der Stadt Düsseldorf und gehört damit zu den Erstunterzeichnern des Düsseldorfer Klimapakts. „So unterstreichen wir unsere unternehmerische Verantwortung und tragen gemeinsam mit den anderen Netzwerkpartnern dazu bei, die Stadt Düsseldorf auf ihrem Weg zur Klimaneutralität bis 2035 zu unterstützen“, sagt Erhard Wienkamp.

Mehr Infos zum Kunden-Guide für einen nachhaltigen Messeauftritt sowie Flyer und Checkliste zum Download gibt es auf der Website: [www.messe-duesseldorf.de/nachhaltigausstellen](http://www.messe-duesseldorf.de/nachhaltigausstellen).

#### **Die Messe Düsseldorf Gruppe**

Die Messe Düsseldorf zählt zu den erfolgreichsten Messegesellschaften weltweit. Auf ihrem 613.000 Quadratmeter großen Gelände am Rhein finden rund 40 Fachmessen statt, darunter 20 Weltleitmessen. In den 18 Hallen kommen jährlich die internationalen Marktführer und Top-Entscheider unterschiedlicher Branchen zusammen, um Innovationen zu präsentieren und zu entdecken, sich auszutauschen und zu netzwerken. Zu den Kompetenzfeldern der Messe Düsseldorf zählen „Maschinen, Anlagen und Ausrüstungen“ (u.a. drupa, K, interpack, glasstec, wire and Tube), „Handel, Handwerk und Dienstleistungen“ (EuroShop, EuroCis, ProWein), „Gesundheit und Medizintechnik“ (MEDICA, COMPAMED, REHACARE), „Lifestyle und Beauty“ (BEAUTY, TOP HAIR) sowie „Freizeit“ (boot, CARAVAN SALON). Hinzu kommen jährlich zahlreiche Kongresse, Firmenevents, Tagungen und Meetings der Tochtergesellschaft Düsseldorf Congress. Im Ausland richtet die Messe Düsseldorf 65 Veranstaltungen und Beteiligungen aus. 76 Auslandsvertretungen für 139 Länder – darunter sechs internationale Tochtergesellschaften – bilden das globale Netz der Unternehmensgruppe.

#### **Kontakt:**

Dr. Andrea Gränzdörffer

Leiterin Unternehmenskommunikation / Pressesprecherin

Tel.: +49 (0) 211/4560-555

Fax: +49 (0) 211/4560-87555

E-Mail: [GraenzdoerfferA@messe-duesseldorf.de](mailto:GraenzdoerfferA@messe-duesseldorf.de)